

Die Landeshauptstadt Hannover sucht

eine*n Museums- und Ausstellungstechniker *in

für das Sprengel Museum Hannover.

Das Sprengel Museum Hannover zählt mit seiner umfangreichen Sammlung und dem vielfältigen Ausstellungsprogramm zu den bedeutendsten Museen der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 38,50 Stunden unbefristet zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Wir kommen gerne mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch.

Es wird die Bereitschaft erwartet, bei Bedarf auch über die reguläre Arbeitszeit hinaus sowie an Wochenenden zu arbeiten.

Die Eingruppierung richtet sich nach Entgeltgruppe TVöD E08 (A II 4 Anlage 1-Entgeltordnung (VKA)).

Zu den Aufgaben des*der Stelleninhaber*in gehören schwerpunktmäßig:

- Sachgemäße praktische Handhabung der verschiedensten Kunstobjekte in der Ausstellung, im Depot und in der Transportlogistik: Hierzu gehört insbesondere die Festlegung von geeigneten Lagerorten und bestmöglichen Bedingungen, regelmäßige Überprüfung der Aufbewahrungsorte (Lichtverhältnisse, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck, Sauberkeit), technische Koordinierung und Durchführung einer sicheren und effizienten Objektverschiebung innerhalb des Museums, Bereitstellung der Objekte für Restaurierung, Recherche, Ausstellung und Ausleihe. Weiterhin sind die von der Restaurierung festgelegten Maßnahmen zur Sicherheit der Sammlung im Rahmen des Notfallmanagements umzusetzen.
- Organisation und Durchführung der geplanten Inszenierung der Kunstwerke in der jeweiligen Ausstellung: Dies beinhaltet die Planung und Umsetzung der Auf-, Ab- und Umbauten der Ausstellungen nach Vorgabe und in Abstimmung mit den Kuratoren, der Registrar und der Restaurierung. Weiterhin gehört zu diesem Aufgabenbereich die Planung und Koordination der an der Ausstellungsrealisation beteiligten technischen Dienstleistungen, das Platzieren und Montieren der Objekte, der fachgerechte Umgang mit Hilfsmitteln für den Auf- und Abbau sowie die sichere Handhabung von Hilfskonstruktionen, Befestigungen und Stützen zur Lageveränderung beim Transport und der Aufstellung der Kunstwerke.
- Entwicklung eines Einarbeitungskonzeptes für die Museumsarbeiter*innen und Durchführung der Einarbeitung
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen/Aufgabenstellungen für Vergabeverfahren/Fremddienstleistungen
- Bedienung, Wartung und Pflege der für den Tätigkeitsbereich erforderlichen Maschinen und Werkzeuge inkl. der Einweisung in die Handhabung sowie Überwachung der sonstigen Arbeitsschutzmaßnahmen

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist der erfolgreiche Abschluss als Tischlermeister/Schreinermeister.

Ebenfalls bewerben können sich Personen, die nicht über den geforderten Abschluss verfügen, aber insbesondere aufgrund ihrer Kenntnisse und praktischen Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Auf- und Abbauten von Kunstausstellungen (mindestens 3-jährige Tätigkeit) die vorstehend benannten Aufgaben wahrnehmen können. Die Eingruppierung erfolgt dann trotz vollumfänglicher Aufgabenwahrnehmung in der nächst niedrigeren Entgeltgruppe.

Uneingeschränkte körperliche Belastbarkeit ist unverzichtbar, da besonders im Rahmen von Transportarbeiten innerhalb des Museums schweres Heben und Tragen erforderlich sein kann.

Bei der Betreuung von Transporten und der Arbeit mit Künstler*innen sind Englischkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich.

Gesucht wird eine engagierte und zuverlässige Persönlichkeit mit der Fähigkeit zur Teamarbeit. Eine positive Einstellung und gute Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit Künstler*innen und deren Werken werden ebenso erwartet.

Von Vorteil sind Kenntnisse im Umgang mit den in der Stadtverwaltung eingesetzten Office-Programmen (Word, Outlook, Excel) bzw. es wird die Bereitschaft erwartet, sich diese Kenntnisse anzueignen.

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, Ihres Alters, Ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen erhöhen möchten.

Zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern ermutigen wir gemäß dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz insbesondere Frauen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für inhaltliche Auskünfte steht Herr Dr. Spieler unter der Telefonnummer 0511/ 168-44400 zur Verfügung, für verfahrenstechnische Frau Hagenah, Tel. 0511/ 168-46218.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich bitte **online** über das **Bewerbungsportal** www.stellenausschreibungen-hannover.de oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung (ohne Foto) mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (ohne Foto) unter Angabe der **Ausschreibungsziffer 41.2-2020-03-DZ** bis zum **01.10.2020** an die

| | | | |
|------------------|---|----------|---|
| Landeshauptstadt |  | Hannover | <hr/> <p>Landeshauptstadt Hannover Fachbereich Kultur OE 41.20.1 Sprengel Museum Hannover Personalstelle Kurt-Schwitters-Platz 30169 Hannover</p> |
|------------------|---|----------|---|